

MEDIENCOMMUNIQUE

Keine Zukunft für das Littering

Zürich, 24. März 2011 - **Rund 1800 Zeichnerinnen und Zeichner haben am Anti-Littering-Comic-Contest der IG saubere Umwelt mit ihrer Strichkunst klare Zeichen gegen die Verschmutzung unseres Planeten gesetzt. Die eindrucksvollsten Comics sind Gian-Franco Mazzola (Heerbrugg SG), Jonas Tirabosco (Genf) und Arnaud Tosi (Chène-Bougeries GE) gelungen.**

Damit das leichtsinnige Wegwerfen von Abfällen in der Schweiz nicht weiter zunimmt, hat die IG saubere Umwelt (IGSU) im Juni 2010 den Anti-Littering-Comic-Contest ins Leben gerufen. Gesucht wurden Leute, die für eine saubere Umwelt zum Zeichnungsstift greifen und mit kreativen Geschichten klarmachen, dass das Littering keine Zukunft hat. Diese Aktion dient zur Unterstützung der zahlreichen Botschafterinnen und Botschafter der IG SU, die jeden Sommer in der ganzen Schweiz unterwegs sind und die Bevölkerung an beliebten Plätzen über den richtigen Umgang mit Abfall informieren.

Die Jury unter der Leitung von Jals, dem bekannten Karikaturisten der Neuen Luzerner Zeitung, ist von den 1800 eingereichten Zeichnungen regelrecht überwältigt worden. In der Kategorie bis 12 Jahre hat schliesslich Gian-Franco Mazzola aus Heerbrugg SG die Siegerprämie von 1500 Franken abgeräumt. Bei den 13- bis 17-Jährigen gewinnt der Genfer Jonas Tirabosco (3000 Franken), in der offenen Kategorie ab 18 Jahren hat der 24-jährige Arnaud Tosi aus Chène-Bougeries GE (5000 Franken) die Jury am meisten überzeugt. Insgesamt sind pro Kategorie drei Preise im Gesamtwert von 20'000 Franken vergeben worden.

Kreative Sammelaktion für Abfalleimer

Gian-Franco Mazzola hat in seinem Comic nicht nur seiner Fantasie freien Lauf gelassen, sondern die Kreativität gleich zur Geschichte gemacht: «Meine Comicfigur Paca-Chinga merkt bei einem Besuch auf der Erde, dass viel Abfall herumliegt. Er verkauft deshalb in einer Kunstaussstellung viele eigene Zeichnungen und kann damit genügend Abfalleimer besorgen, damit nichts mehr auf der Strasse landet.» Der kleine Künstler hat bereits im Alter von acht Jahren ein Buch mit eigenen Zeichnungen herausgegeben und weiss auch schon, was er mit dem Preisgeld von 1500 Franken vorhat: «Ich will unbedingt einen Animationsfilm dieser Geschichte produzieren.»

Ganz ohne Worte erzählt **Jonas Tirabosco aus Genf** eine clever inszenierte Geschichte, die zum Nachdenken anregt: Ein Kerl wirft seine leer getrunkene Getränkedose gedankenlos weg – und ärgert sich später bei einem Ausflug an den See darüber, dass der schöne Badestrand komplett verschmutzt ist. Nur übersieht er dabei, dass seine Aludose nach einer langen Reise durch das Abwassersystem ans Ufer gespült worden ist und nun auch Teil des Litteringproblems ist.

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita

Postfach 555, 8034 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99, Fax +41 43 500 19 98

info@igsu.ch, www.igsu.ch



Unterwegs als kleiner Superheld gegen Littering

Das künstlerisch raffinierteste Werk schaffte **Arnaud Tosi aus Chêne-Bougeries GE**. «Mir gefiel die Idee, dass Kinder viel schneller als Erwachsene in eine Rolle schlüpfen und neue, oft unkonventionelle Lösungen entwickeln können», beschreibt der Comicstudent den Ursprung seiner Geschichte. Er hat einen kleinen Superhelden erschaffen, der wie die IGSU-Teams unterwegs ist im öffentlichen Raum und den Leuten klarmacht, was es bedeuten würde, wenn alle ihren Abfall einfach so wegwerfen würden.

Kontakte für Rückfragen:

IGORA-Genossenschaft: Daniel Frischknecht oder Mirco Zanré 044 387 50 10

Verein PRS PET-Recycling Schweiz, Le-Mont-sur Lausanne, Jean-François Marty,

Tel. 021 653 36 77

Die 9 Comics der Gewinner stehen auf www.igsu.ch zum Download und zur Publikation in den Medien kostenlos zur Verfügung.

Bildlegenden:

Gfmazzola, Heerbrugg: im Bild Gian-Franco Mazzola, Heerbrugg/SG der Erstplatzierte im Comic-Contest der IGSU in der Kategorie bis 12 Jahre mit seinem Comic Paca Chinga.

Comicgenf: im Bild von links nach rechts: Jonas Tirabosco, Genève, der Erstplatzierte im Comic-Contest der IGSU in der Kategorie 2 (13 bis 17 Jahre), Jean-François Marty, Verein PRS PET-Recycling Schweiz, Le-Mont-sur Lausanne und Arnaud Tosi, Chêne-Bougeries/GE, der Erstplatzierte im Comic-Contest der IGSU der Kategorie 3 (ab 18 Jahre).

Ausführliche Angaben zu den drei Erstplatzierten

Gewinner der Kategorie 1 (bis 12 Jahre)

Gian-Franco Mazzola

Auerstrasse 11

9435 Heerbrugg SG

Tel. 071 722 82 45

www.gian-franco-mazzola.ch.tf

Geburtsdatum: 22.6.1998

Preisgeld: 1500 Franken

Gewinner der Kategorie 2 (13 bis 17 Jahre)

Jonas Tirabosco

Rue des Vollandes 13

1207 Genève GE

Tel. 022 786 85 31

Geburtsdatum: 19.5.1997

Preisgeld: 3000 Franken

Gewinner der Kategorie 3 (ab 18 Jahre):

Arnaud Tosi

Chemin des Flombards 3

1224 Chêne-Bougeries GE

Tel. 022 348 14 75

Mob. 078 627 23 67

<http://arnaudtosi.daportfolio.com>

Geburtsdatum: 25.5.1986

Preisgeld: 5000 Franken

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität Communauté d'intérêts pour un monde propre une meilleure qualité de vie Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita

Postfach 555, 8034 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99, Fax +41 43 500 19 98

info@igsu.ch, www.igsu.ch



Alle 9 Gewinner im Überblick

Gewinner der Kategorie 1 (bis 12 Jahre)

Gian-Franco Mazzola, Heerbrugg/SG mit Paca.Chinga
Chiara Portmann, Ruswil/LU mit Littering in Himmel und Hölle
Kathrin Blümli, Willisau/LU mit Überall Plastik!

Gewinner der Kategorie 2 (13 bis 17 Jahre)

Jonas Tirabosco, Genève/GE mit La Canette
Michelle Brändle, Rebstein SG mit Anti-Littering
Samuel Schuhmacher, Hettlingen/ZH mit „Die Ladung

Gewinner der Kategorie 3 (ab 18 Jahre):

Arnaud Tosi, Chêne-Bougeries/GE mit Et si...
Fabrice Joly, Prilly/VD mit Qu'est-ce-que-c'est?
Tugrul Guenes, Oberbuchsitzen/SO mit Erkenne DEINE Macht

IG saubere Umwelt (IGSU)

Die IG saubere Umwelt setzt sich seit sechs Jahren gegen das Littering ein. Auch im kommenden Sommer wird den unachtsamen Unterwegsgeniessern durch die IG saubere Umwelt mit einer Reihe von Massnahmen auf die Finger geklopft. Ausser den beiden Gründerfirmen IGORA-Genossenschaft für das Aluminium-Recycling und Verein PET-Recycling Schweiz sind auch Migros, Coop, McDonald's, Tetra Pak und Vetro Swiss sowie der Verband Schweizer Presse Mitglieder der IG saubere Umwelt. Nebst dem Contest ist die IG mit Botschaftern auf Tour, die in Städten und an Festen persönliche Aufklärungsarbeit betreiben. Zusätzlich können online Plakate, Postersets und Anzeigen kostenlos bestellt werden: speziell für Gemeinden und Städte, aber auch Schulen und sonstig Interessierte in der Aufklärung gegen das Littering.

www.igsu.ch

Zürich, 24. März 2011

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität Communauté d'intérêts pour un monde propre une
meilleure qualité de vie Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita

Postfach 555, 8034 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99, Fax +41 43 500 19 98

info@igsu.ch, www.igsu.ch